

2018

Jahresbericht



Martina Egli
Geschäftsleiterin Kinderbetreuung Malters



Inhalt

Bericht des Präsidenten	2
Bericht der Geschäftsleiterin	3
Kinderhaus	4
Personelles	4
Durchs Jahr.....	4
Tagesfamilien	5
Schülerbetreuung.....	6



Lukas Baeschlin
Präsident

Bericht des Präsidenten

Das 16. Vereinsjahr der Kinderbetreuung Malters liegt hinter uns. Es war ein bewegtes Jahr, das viele Veränderungen und Herausforderungen brachte.

An der Mitgliederversammlung mussten wir uns von der langjährigen Präsidentin Cécile Huwiler verabschieden. Sie hat den Verein über lange Jahre geleitet und geprägt. Mit ihr ging viel Wissen und Erfahrung verloren.

An der Mitgliederversammlung konnten Sandra Lauwerijssen und Christian Iten als Ergänzung in den Vorstand gewählt werden. Sandra Lauwerijssen übernahm das Ressort Recht und Christian Iten das Ressort Infrastruktur. Ich durfte das Amt des Präsidenten übernehmen und sehe nun auf mein erstes Jahr in dieser Funktion zurück. Im Rahmen der Neukonstituierung des Vorstandes entschieden wir uns, dass künftig Daniel Piazza das Ressort Finanzen und Sascha Häfliger das Ressort Kommunikation betreuen.

Während des letzten Jahres traf sich der Vorstand zu sechs regulären Sitzungen. Zudem war eine grosse Anzahl Sitzungen im Rahmen der einzelnen Ressorts nötig.

Bis zu den Sommerferien musste der Vorstand die nötigen Rahmenbedingungen klären, um mit den neuen Angeboten Hausaufgabenhilfe und Tagesfamilien sowie der zusätzlichen Schülerbetreuung starten zu können. Dazu war noch viel Konzept- und Aufbauarbeit nötig. Zum Glück konnten wir in dieser Zeit auf die langjährigen Mitarbeiterinnen im Kinderhaus insbesondere Claudia Alessandri und Larissa Spescha zurückgreifen und mit einer externen Beraterin zusammenarbeiten. Zudem musste der Vorstand mit der Gemeinde Malters entsprechende Leistungsvereinbarungen aushandeln. Dabei konnten wir von Beginn weg auf ein grosses Wohlwollen der Gemeinde zählen.

Mit der Ausweitung der Aufgaben des Vereins musste auch die Führungsstruktur angepasst werden. Der Vorstand entschied sich eine Geschäftsleitung einzusetzen und künftig die Teile (Kinderhaus, Schülerbetreuung, Tagesfamilie) jeweils als eigenständige Bereiche zu führen.

Viele Herausforderungen

Neben Claudia Alessandri (Leitung Kinderhaus) und Larissa Spescha (Leitung Tagesfamilie) startete im Juli Tanja Koller neu als Leitung Schülerbetreuung.

Zusätzlich konnten wir auf den Herbst Martina Egli als neue Geschäftsleiterin engagieren. Mit Ihrer grossen Erfahrung als Leiterin einer Spitex war und ist sie für uns, in der Funktion als Geschäftsleiterin ein Glücksfall. Sie wurde am 15. Oktober im Rahmen eines Apéros vom Vorstand und den MitarbeiterInnen begrüsst.



Die Veränderungen der Aufgaben und Strukturen des Vereins beschäftigten den Vorstand auch nach den Sommerferien viel stärker als erwartet. Regelmässig tauchten neue Themen auf, die geklärt und gelöst werden sollten. Im Zentrum stand dabei der Aufbau einer neuen Buchhaltung und die Klärung der finanziellen Situation als auch die Suche und Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten. Dies hatte leider auch zur Folge, dass geplante Themen immer wieder verschoben werden mussten, insbesondere der Aufbau eines adäquaten (Web-) Auftritts des Vereins.

Der Team-Vorstandsanlass wurde auf Grund der hohen Arbeitsbelastung der Mitarbeiterinnen und des Vorstandes für einmal erst Anfang Februar 2019 durchgeführt. Nach einem kurzen Spaziergang trafen wir uns im S-Tisch zu einem wunderbaren Nachtessen, welches anschliessend mit DOG-Spielen abgerundet wurde. In lockerer Atmosphäre wurde viel gelacht.

Es war ein strenges und anspruchsvolles Jahr, das grosse Herausforderungen gestellt hat und viel Arbeit nötig machte. Unsere Arbeit zeigt Früchte und wir sind auf dem richtigen Weg im Aufbau der neuen Kinderbetreuung Malters, wenn auch noch viel Arbeit ansteht.

Im Speziellen möchte ich mich bei den Bereichsleiterinnen und ihren Teams bedanken, welche neben dem Alltag viel Aufbauarbeit leisten mussten. Sie haben in dieser intensiven Zeit dafür gesorgt, dass die Arbeit mit den Kindern oberste Priorität hatte. Ein spezieller Dank gilt Claudia Alessandri, welche in der Übergangszeit als Kinderhaus Leitung gefordert war und Martina Egli, welche sich mit grossem Engagement der grossen Herausforderung des Aufbaus Kinderbetreuung Malters widmet.



Zum Schluss möchte ich mich auch bei allen Vereinsmitgliedern, den Sponsoren und der Gemeinde Malters, die uns im vergangenen Jahr begleitet und unterstützt haben, bedanken. Sie alle helfen mit, in Malters eine qualifizierte und sich stetig weiterentwickelnde Kinderbetreuung zu ermöglichen.



Martina Egli
Geschäftsleiterin

Bericht der Geschäftsleiterin

Wer ist «Kinderbetreuung Malters», wodurch wurde diese Institution geprägt? Was sind die Ziele des Vereines? Und wie können diese erreicht werden?

Diese spannenden Fragen begleiteten mich beim Einstieg in meine Funktion im September 2018. Nach meiner 17-jährigen Anstellung in einer grossen Spitexorganisation, davon drei Jahre als Geschäftsleiterin, war ich gespannt auf dieses neue Arbeitsfeld. Das Pensum von 30% kam mir aus persönlichen Gründen sehr entgegen.

Ich wurde von allen Seiten herzlich empfangen. Auf zwischenmenschlicher Ebene wurde es mir leicht gemacht. Dies galt allerdings nicht für die fachlichen Bereiche. Schnell war klar wie wichtig die Anstellung einer Geschäftsleitung war. Der Verein war im ersten Halbjahr explosionsartig gewachsen und steckte mitten in der Reorganisationsphase, welche für das bestehende Team, nebst den Tagesgeschäften ihrer Anstellungen, kaum mehr zu bewältigen war.

**Reorganisation
ist vielschichtig & umfassend**

Reorganisation zeichnet sich als vielschichtiger und umfassender Prozess aus, kaum ein Bereich bleibt unangetastet. So gehörte es zu meinen initialen Aufgaben, nebst dem Kennenlernen des gesamten Betriebes, Übersicht zu erlangen und Prioritäten zu setzen. Welche Prozesse haben Vorrang, welche Aufgaben sind vordergründig?

Der Fokus lag in den nächsten Monaten auf der Stabilisierung der neuen Angebote, einer fixen Raumlösung für die Schülergruppe Nord und der Neugestaltung der Buchhaltung.

Beinahe wöchentlich kamen neue Themenfelder dazu. Der Alltag hatte die eine oder andere Herausforderung parat, denn nicht alle Strukturen konnten in der rasanten Geschwindigkeit mitwachsen. Aber auch externe Einflussfaktoren, wie zum Beispiel die Möglichkeit zur Miete der Polizeiwohnung, wirkten auf unsere Prozesse ein.



Doch dieses ganze «Chaos» hat eine Ordnung. In einem Reorganisationsprozess steckt viel Innovation. Er bietet unzählige Möglichkeiten und die Ideen erhalten einen Nährboden. Er erlaubt zu wachsen und zu verändern. Insbesondere, wenn der Prozess so getragen und unterstützt wird wie in der Kinderbetreuung Malters.

Ich freue mich, Bestandteil dieses spannenden und tollen Prozesses zu sein. Diesen, gemeinsam mit den Bereichsleiterinnen und dem Vorstand, prägen, gestalten und lenken zu dürfen.



wir das Jubiläum vom 2017 nach.

Claudia Alessandri
Bereichsleiterin Kinderhaus



Kinderhaus

Mit zwei Gruppen von insgesamt 58 Kindern im Vorschulalter, 27 Mädchen und 31 Jungen, starteten wir in das neue Jahr. In Zusammenarbeit mit Kita plus betreuten und integrierten wir auf jeder Gruppe ein Kind mit besonderen Bedürfnissen. Ende Juli verliessen uns 14 Kinder. Die Einführung des Zweijahres-kindergartens lässt uns spüren, dass eine grössere Kinderzahl Abschied feierte und der Altersdurchschnitt unserer Kindergruppe sank.

**14 Austritte
im Sommer**

Personelles

Das Team des Kinderhauses mit vielen langjährigen Mitarbeitenden brachte im 2018 total 58 Dienstjahre zusammen. Larissa Spescha über-nahm ab Herbst die Leitung der Tagesfamilien und Springereinsätze im Kinderhaus. Die Leitung der Gruppe Orange übernahm Astrid Unternährer. Riana Zemp über-nahm nach erfolgreichem Lehrabschluss die frei gewordene Stelle als Miterzieherin auf der Gruppe Orange.

**Total
58 Dienst-
jahre**

Durchs Jahr

Bis zu den Sommerferien begleitete der Zwerg «Muggenstutz» mit seiner Frau «Raurinde» die Kinder durch den Alltag.

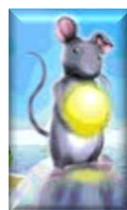
Im Frühsommer verzauberte uns «Dan White» mit seiner Zaubershow. Zusammen mit den Familien feierten



Nach den Ostertagen begann für die zukünftigen Kindergartenkinder die Vorbereitung für den Kindergarten. Zum Abschied unternahmen sie einen Ausflug in den Erlebnispark «Mooraculum» in Sörenberg und durften anschliessend im Kinderhaus übernachten.

Mit selbstgebastelten Herzen zum Spalier-stehen überraschten wir das Brautpaar Nadine & Stefan Widmer. Die Kinder bewunderten das Brautpaar und Nadine freute sich riesig.

Den Babybauch von Larissa beobachteten die Kinder gespannt und freudig, bis dann endlich Nino zur Welt kam und uns im Kinderhaus besuchte.



Nach den Sommerferien kam «Mats die Maus» zu uns und begleitet uns durch das nächste Kinderhausjahr. Mats wird uns jeden Monat etwas Neues aus dem Dorf Malters näherbringen.

Natürlich durften auch die jährlich dreimal durchgeführten Feuerwehr-wochen nicht fehlen.

An den wöchentlichen Waldtagen machen die Kinder Feuer für das Mittagessen und geniessen dann den Wald: entdecken, spielen, klettern, bauen - das bereitet den Kindern immer wieder viel Spass.





Larissa Specha
Bereichsleiterin Tagesfamilien



Tagesfamilien

**Übernahme
Per 01.01.2018**

Die Übernahme der Tagesfamilienvermittlung von der Spitex Malters durch die Kinderbetreuung Malters war per 1.1.2018 vollbracht.



Wir starteten voller Elan und mit vielen Herausforderungen, in einen für uns neuen, sehr spannenden Bereich der Kinderbetreuung. Matthias Wigger und Larissa Specha besuchten seit knapp einem halben Jahr die Ausbildung zum Vermittler/in, welche wir bei unserem Berufsverband kibesuisse in Zürich absolvierten. Nach 75 Stunden spannendem Zuhören, Mitdenken und Neues lernen haben wir die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Matthias Wigger verlies im Sommer 2018 die Kinderbetreuung Malters und stellte sich einer neuen Herausforderung.

2 Tagesmütter

viele Vorteile hätte. So konnten wir bis jetzt zwei Tagesmütter bei uns anstellen, welche erfreulicherweise heute noch für uns arbeiten. Weitere Kernaufgaben der Vermittlung ist die Anlaufstelle für interessierte Eltern die ihre Kinder betreuen lassen möchten, Tagesmütter die zu betreuende Kinder suchen und die Bewilligungsgesuche die wir im Auftrag der Gemeinde Malters ausstellen. So war meine Mutterschaftsvertretung Tanja Koller und ich mit fünfzehn Familien in Kontakt.

**Kontakt mit
15 Familien**

Das Jahr 2018 ging zu Ende wie es begann: voller spannenden Herausforderungen und mit grossem Fokus darauf das Angebot so zu gestalten, dass es die Nachfrage deckt.





Tanja Koller
Bereichsleiterin
Schülerbetreuung



Schülerbetreuung

Das Jahr 2018 hat für die Schülerbetreuung noch als Gruppe Blau des Kinderhauses gestartet.



Das Team der Schülerbetreuung vergrösserte sich von **4 auf 10** Mitarbeitende. Beim Start des ersten Semesters wurde die Schülergruppe Nord für sechs Wochen provisorisch im Sagitreff untergebracht. Der Bezug der Räumlichkeiten an der Zwingstrasse 16 erfolgte in den Herbstferien, wodurch auch für das Schulhaus Eischachen und den Kindergarten Zwingstrasse einen nahen Standort geschaffen werden konnte. Seit August gingen die Schüler beider Standorte den Schulweg zwischen Schule und Schülergruppe rund **4425** mal, was einer Strecke von ungefähr **16'851** Kilometer entspricht. Die Schülerbetreuung zählt Ende Jahr **87** Kinder, wobei **54% Jungs** und **46 % Mädchen** sind.

4425 x
Weg Schule -
Schülergruppe

Im ersten Halbjahr war das Highlight die Übernachtung im «Pfadihuus» während den Osterferien. Die Kinder erfreuten sich an einem wunderbaren Anlass unter dem Motto «Kreuzfahrt».

Im Juli startete Tanja Koller Ihre Stelle als Bereichsleiterin der Schülerbetreuung. Seit August zählt die Schülerbetreuung als eigener Bereich der Kinderbetreuung Malters. Durch die Umstrukturierung wurde aus der Gruppe Blau die beiden Schülergruppen Nord und Süd. Weiter übernahmen wir von den Schulen Malters den Mittagstisch für Primarschüler sowie die Hausaufgabenunterstützung, welche in den Schulhäusern stattfindet.

Eigene
Bereichs-
leitung

